

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),  
geändert durch VO (EU) Nr. 2020/878

# Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum 6.3.2024

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Natronlauge 15%  
Artikelbezeichnung: Nr. 0350  
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -  
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Natriumhydroxidlösung  
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3  
UFI: T2Y0-A0C1-F00A-C3HA

### 1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG  
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall  
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25  
Email: service@c-schliessmann.de

### 1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg:  
Tel. 0049 – (0)761 / 19240  
Vergiftungs-Informations-Zentrale Wien:  
Tel. 0043 – (0)1 / 406 4343  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich:  
Tel. 0041 – (0)442 / 515151

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

**GEFAHR**

**Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:** Natriumhydroxid

**Gefahrenhinweise:** H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise:** P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Beschmutzte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

**2.3 Sonstige Gefahren** Keine bekannt.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

<b>3.1 Stoff</b>	Das Produkt ist ein Gemisch	
<b>3.2 Gemisch</b>	Zusammensetzung: Wässrige Lösung von Natriumhydroxid	
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Natriumhydroxid	
EG-Nummer:	215-185-5	
CAS-Nummer:	1310-73-2	
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119457892-27-XXXX	
Einstufung:	Met. Corr.1 H290 Skin Corr.1A H314	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Gehalt:	Eye Dam. 1 H318 ca. 15%	Verursacht schwere Augenschäden.

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischlucht. Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Sofort ärztliche Behandlung!
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken lassen, Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!); sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:	Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot
Nach Hautkontakt:	Reiz- und Ätzwirkungen, Nekrosen; nicht ärztlich behandelte Verätzungen führen zu schwer heilenden Wunden.
Nach Augenkontakt:	Verätzungen, Nekrosen, Erblindungsgefahr!
Nach Verschlucken:	Verätzungen. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>5.0 Brennbarkeit</b>	Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
<b>5.1 Löschmittel</b>	Schaum, Pulver, CO <sub>2</sub> oder Wassersprühstrahl
<b>5.2 Besondere Gefahren</b>	Explosionsgefahr durch Wasserstoffgasbildung bei Kontakt mit Leichtmetallen.
<b>5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall</b>	Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Aerosolen vermeiden.
<b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>	Mit viel Wasser verdünnen, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
<b>6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme</b>	Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.
<b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>	Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Sichere Handhabung** Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8.  
**7.2 Sichere Lagerung** Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern; getrennt von Säuren und Lebensmitteln.  
**7.3 Spezifische Endanwendung** Siehe Abschnitt 1.2

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert Natriumhydroxid MAK Luftgrenzwert Natriumhydroxid: 2 mg/m<sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen, Filter P2  
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille  
Handschutz: Schutzhandschuhe  
Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitssende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Flüssig  
Farbe: Farblos  
Geruch: Geruchlos  
pH-Wert: 14 (20°C)  
Schmelztemperatur: Nicht verfügbar  
Siedetemperatur: Nicht verfügbar  
Zündtemperatur: Nicht anwendbar  
Flammpunkt: Nicht anwendbar  
Explosionsgrenze: Nicht anwendbar  
Dampfdruck: Nicht verfügbar  
Dichte: 1,15 g/cm<sup>3</sup> (20°C)  
Löslichkeit in Wasser: Löslich (20°C)

## 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3  
**10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil  
**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Explosionsgefahr, Bildung von Wasserstoffgas bei Kontakt mit Metallen, heftige Reaktion mit Säuren und Ammoniumverbindungen  
**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine Angaben vorhanden  
**10.5 Unverträgliche Materialien** Metalle, Leichtmetalle  
**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Siehe Brand, Abschnitt 5

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Natriumhydroxid):  
LD50 (oral, Ratte): 2000 mg/kg

Subakute bis chronische Toxizität: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.  
CMR-Wirkungen:  
Mutagenität / Gentoxizität: Säugerzellen- und Ames-Test negativ  
Karzinogenität: Nicht als karzinogen einzustufen.  
Reproduktionstoxizität: Nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

**11.2 Endokrinschädliche Eigenschaften** Nicht zutreffend.

## 12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:	Natriumhydroxid
<b>12.1 Aquatische Toxizität</b>	LC50 (96h) 125 mg/l (Texaskärpfling); schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung
<b>12.2 Persistenz / Abbaubarkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>	Nicht bekannt.
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	Nicht bekannt.
<b>12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nicht anwendbar.
<b>12.6 Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht bekannt.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser und vorsichtiger Neutralisation mit verdünnter Säure kanalisiert werden.

## 14. Angaben zum Transport

<b>14.1 UN-Nummer</b> ADR, IMDG, IATA	UN1824
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> ADR IMDG, IATA	1824 NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG SODIUM HYDROXIDE SOLUTION
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> ADR  IMDG  IATA	Klasse 8 / Ätzende Stoffe, Gefahrzettel 8 Klassifizierungscode C5 Beförderungskategorie 2 / LQ Innenverpackung ≤ 1L Class 8 / Corrosive substances, Label 8 EmS: F-A S-B Class 8 / Corrosive substances, Label 8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b> ADR, IMDG, IATA	II
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Marine pollutant: Nein / No

## 15. Rechtsvorschriften

<i>EU-Vorschriften:</i>	
Störfallverordnung	RL 96/82/EC trifft nicht zu
Beschäftigungsbeschränkungen	Für Jugendliche (§22 JArbSchG) und für werdende und stillende Mütter (§§11 u. 12 MuSchG) beachten.
Richtlinie über Industrieemissionen:	VOC-Gehalt: 0%
<i>Deutsche Vorschriften:</i>	
Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510:	8B (nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)
Merkblatt BG-Chemie:	M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.